



Bedienungsanleitung Serviceheft

JAWA 650 OHC
JAWA 650 OHC Sport

848 00 017

JAWA 650 OHC / JAWA 650 OHC Sport

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen sehr für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, indem Sie sich für eine Maschine unserer Marke entschieden haben. Willkommen in der großen Weltfamilie der JAWA Motorradfans.

Bitte lesen Sie vor der ersten Fahrt dieses Handbuch und die beigefügten Informationen sorgfältig durch. Dieses Material enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, die Maschine richtig zu verwenden. Bitte beachten Sie zu Ihrer Sicherheit folgendes:

-  **Warnung**— Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Richtlinien kann zu schweren Verletzungen und Schäden führen.
-  **Achtung**— Die Nichtbeachtung der folgenden Informationen kann zu Schäden an einigen Teilen des Motorrads oder zur Störung der Grundsätze des sicheren Motorradfahrens führen. Bitte füllen Sie die folgenden Tabellen mit den Seriennummern Ihres Motorrads aus:

Rahmennummer (VIN):

Motornummer:

Ansprechpartner für den Händler:

Kontakt zum Fahrzeughalter:

Name:

Familienname:

Adresse:

Telefonnummer:

Inhalt

I. Technische Daten	1	Inspektion vor der Fahrt	9
II. Bedienungsanleitung	arabische Ziffer	V. Überprüfung und Einrichtung	10
Grundsätze des sicheren Fahrens.....	2	Tabelle der Wartungsarbeiten	10
Schutzkleidung.....	2	Überprüfen der Zündkerze	10
Güter- und Personentransport	2	Einstellen der Ventilspiele	10
Benzin und Abgase.....	2	Überprüfung des Motoröls	11
Anpassungen an Ihrem Motorrad vornehmen	2	Wechseln des Motoröls	11
Wirtschaftlicher Betrieb eines Motorrads	3	Luftfilter prüfen und reinigen	11
III. Beschreibung des Motorrads	3	Leerlaufdrehzahl	12
Instrumententafel.....	5	Gasgriff	12
IV. So verwenden Sie das Motorrad	6	Bremsen.....	12
Einschalten der Maschine	6	Vor der Fahrt	13
Rechter Lenkerschalter	6	Einstellen der Kupplung	13
Linker Lenkerschalter	7	Sekundäre Kette	14
Tanken.....	7	Batterie.....	14
Gangschaltung	7	Austausch von Sicherungen	15
Der "tote Winkel" der Rückspiegel	8	Bremslichtschalter	15
Kupplungshebel	8	Motorradbeleuchtung	15
Gasgriff	8	Seitenständer	15
Bremsen und ihre Verwendung	8	VI. Waschen eines Motorrads	16
Seitenständer	8	VII. Lagerung eines Motorrads	außerhalb der Saison 16
..... zum Befüllen von Fahrzeugöl	9	VIII. Wiederinbetriebnahme	16
Starten des Motors	9	IX. Tabelle der Anzugsdrehmomente	16
Ausschalten des Motors	9	X. Elektrischer Schaltplan	17
Einlaufender Motor	9	XI. Service- und Garantieinformationen	ca. 18 cm

Und. Einschaltquoten

Länge	ca. 2110 mm
Breite	780 mm
Höhe	ca. 1170 mm
Radstand	ca. 1420 mm
Leergewicht	171kg
Nutzlast	150kg
Vorderreifen	100/90-19
Hinterreifen	130/70-18
Höchstgeschwindigkeit	≥ 150 km/h
Reifendruck vorne	280 kPa
Reifendruck hinten	290 kPa
Ölfüllung	2,9 l
Fassungsvermögen des Tanks	13L
Getriebeübersetzungen	
I. Getriebe	2.667
II. Getriebe	1.647
III. Getriebe	1.250
IV. Getriebe	1.00
V. Getriebe	0.840
Übersetzungsverhältnis	2.029

Bohrung x Hub	100,0×82,0 kg
Verdichtungsverhältnis	8.3:1
Max. Leistung	29,4 kW / 6000 U/min
Max. Drehmoment	50,0 Nm / 4500 U/min
Leerlaufdrehzahl	1600±160 U/min
Hubraum	644 cm ³
Zündkerze	DPR8EA-9
Zündkerze abreißen	0,7 mm - 0,8 mm
Ventilspiele	Saugkraft 0,08-0,12 mm
	Auspuff 0,10-0,12 mm
Kraftstoffverbrauch bei sparsamer Fahrweise	≤ 4,2 l / 100 km
Hauptsicherung	15A/10A
Batterie	12V 11,2Ah
Hauptscheinwerfer	EIS
Rücklicht / Bremslicht	12V 5W/21W
Markierungsleuchte Glühbirne	EIS
Lichthupen	12V 10W×4
Blinklicht	12 V 1,7 W
Hintergrundbeleuchtung des Instruments	12V 3W
Digitale Panel-Hintergrundbeleuchtung	12 V 1,7 W
Fortschritt	ca. 200 mm
Empfohlener Batterietyp	ETZ14-BS
Sekundärer Kettentyp	520

II. Bedienungsanleitung

Im Folgenden finden Sie wichtige Sicherheitshinweise für Ihre maximale Sicherheit beim Fahren eines JAWA Motorrads. Ihr Motorrad kann Ihnen viele Jahre lang zuverlässig Dienste leisten und Ihnen Fahrfreude bereiten, wenn Sie Verantwortung für Ihre eigene Sicherheit übernehmen, ist es unerlässlich, die Gefahren des Motorradfahrens zu verstehen und zu vermeiden. Es gibt viele Dinge, die Sie tun können, um sich beim Motorradfahren zu schützen. Bereiten Sie sich zunächst auf die Fahrt vor, lesen Sie dieses Handbuch bis zum Ende durch und machen Sie sich mit allen Bedienfunktionen vertraut. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorradfahrers oder der Umstehenden führen. Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass Sie für das Motorradfahren richtig gekleidet sind.

Warnung Wenn du ein Motorrad fährst, nachdem du Alkohol oder Drogen getrunken hast, kann das dein Urteilsvermögen ernsthaft beeinträchtigen und dazu führen, dass du schlecht oder langsam reagierst. Es kann auch das Gleichgewicht und die Wahrnehmung beeinträchtigen.

Grundsätze des sicheren Fahrens

- Halten Sie ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen um Sie herum, da Sie so Zeit zum Reagieren haben.
- Halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln.
- Überschätzen Sie niemals Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen.
- Überprüfen Sie Ihr Motorrad immer vor jedem Gebrauch. Stellen Sie sicher, dass es in sicherem Zustand ist.
- Befolgen Sie immer die vorgeschriebenen Inspektionen und planmäßigen Wartungsverfahren, die in diesem Handbuch beschrieben sind.
- Testen Sie die Bremsfunktion sowohl bei trockenen als auch bei nassen Bedingungen.
- Versuchen Sie niemals, das Motorrad für einen anderen Zweck als denjenigen zu verwenden, für den es vom Hersteller entwickelt wurde. Das Motorrad ist nicht für Sprünge oder andere sportliche Aufgaben ausgelegt. Diese Verwendung kann zu Schäden am Motorrad und zum Verlust der Kontrolle führen.
- Halten Sie während der Fahrt immer beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.
- Berühren Sie den Motor oder den Auspuff nach der Fahrt nicht, da diese auch nach dem Abstellen des Motors extrem heiß sind.
- Parken Sie das Motorrad fern von Kraftstoffen oder brennbaren Materialien.
- Prüfen Sie, ob das Abblendlicht funktioniert, und vergewissern Sie sich, dass es sauber ist.

Schutzkleidung

Viele Motorradunfälle werden dadurch verursacht, dass andere Autofahrer den Motorradfahrer auf der Straße nicht sehen. Daher sollten die folgenden Richtlinien befolgt werden:

- Tragen Sie helle Kleidung, um die Sichtbarkeit zu erhöhen. Eine leuchtend orangefarbene, gelbe oder grüne Warnweste oder ein bunter Helm können anderen helfen, Sie zu sehen.
- Betätigen Sie immer den Blinker, wenn Sie abbiegen oder auf eine Hauptstraße einfahren möchten. Schalten Sie die Blinker erst aus, wenn Sie den beabsichtigten Vorgang ausgeführt haben.

Güter- und Personenverkehr

Überschreiten Sie niemals die Zuladung des Motorrads. Achten Sie darauf, dass die transportierte Ladung Sie oder andere Verkehrsteilnehmer beim Führen des Motorrads nicht gefährdet oder einschränkt. Es ist zu beachten, dass sich durch die Änderung der Beladung die Eigenschaften des Fahrzeugs ändern, z. B. Fahrverhalten, Stabilität, Bremsleistung, Drehung, Beschleunigung und Verzögerung. Daher empfehlen wir, neben Fahrer und Beifahrer auch die Belastung auf ein Minimum zu reduzieren. Wenn Sie sich entschieden haben, Fracht zu transportieren, beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Last nicht mit beweglichen Teilen in Konflikt gerät.

- Platzieren Sie die Ladung so nah wie möglich an der Mitte des Motorrads.
- Stellen Sie die Ladung nur auf den Gepäckträger, falls installiert.
- Kleben Sie nichts an den Lenker, den Scheinwerfer oder die Vorderradgabel.
- Sichern Sie alles sicher mit dem Gurt.
- Pumpen Sie die Reifen entsprechend auf.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Installation der Last oder durch Defekte verursacht werden, die durch Überschreitung der Gewichtsgrenzen der Maschine verursacht werden.

Um Fahrgäste sicher zu befördern, müssen Sie sie vor der Reise in folgenden Bereichen schulen:

- die Notwendigkeit, einen Helm zu tragen,
- wie man sich nach dem Start auf dem Motorrad verhält,
- Halten Sie sich fest an der Taille, den Hüften des Fahrers oder den Handläufen,
- immer mit beiden Füßen auf den Fußrasten zu bleiben, auch wenn das Motorrad steht,
- Halten Sie Ihre Füße von heißen und beweglichen Teilen fern,
- die Notwendigkeit, unnötige Bewegungen zu vermeiden.

Um sicher mit Passagieren zu fahren, müssen Sie:

- Fahren Sie langsamer.
- Rechnen Sie damit, dass das Fahrzeug langsamer beschleunigt.
- Erwarten Sie weniger Bremsleistung.

Benzin und Abgase

Benzin ist leicht entzündlich, Abgase sind giftig:

- Schalten Sie den Motor vor dem Tanken aus.
- Rauchen Sie niemals beim Tanken. Befüllen Sie das Motorrad nicht in der Nähe einer offenen Flamme mit Benzin.
- Betreiben Sie Ihr Motorrad nicht in geschlossenen Räumen, da das Einatmen von Rauchgasen in kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit und Tod führen kann.
- Parken Sie das Motorrad nicht in der Nähe der Flammequelle.
- Wenn Benzin verschluckt wird, große Mengen Benzindampf eingeatmet werden oder Benzin in die Augen gelangt, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Benzin an der Kleidung austritt, ersetzen Sie diese und waschen Sie die betroffene Stelle mit Seife.

Achtung Um Verbrennungen durch den Schalldämpfer zu vermeiden, parken Sie das Fahrzeug nicht auf dem Bürgersteig. Warnen Sie die Passagiere immer vor der Notwendigkeit, auf die Möglichkeit von Verbrennungen am Auspuff zu achten. Parken Sie Ihr Motorrad nicht in der Nähe von leicht brennbaren Materialien wie Heu oder Rattan.

Anpassungen am Motorrad vornehmen

Konstruktionsänderungen am Motorrad, die Entfernung von Originalausrüstung oder die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör können den Betrieb des Motorrads unsicher machen und zu einem schweren Verkehrsunfall führen. Einige Modifikationen können auch dazu führen, dass es illegal ist, Ihr Motorrad auf öffentlichen Straßen zu benutzen, und führen zum Erlöschen jeglicher Garantien. Ihr Händler kennt alle Zubehörteile für Ihr Motorrad. Konsultieren Sie immer Ihre Absichten mit dem Händler, bevor Sie das Motorrad zusammenbauen oder modifizieren.

Der Eigentümer des Motorrads ist für die Sicherheit, den Einbau und die Verwendung von Zubehör verantwortlich, das nicht vom Hersteller zugelassen ist. Vergewissern Sie sich vor dem Einbau neuer Zubehörteile, dass sie keine beweglichen Teile beeinträchtigen, die Fahrhöhe nicht absenken und die Bedienelemente nicht beeinträchtigen.

Wirtschaftlicher Betrieb eines Motorrads

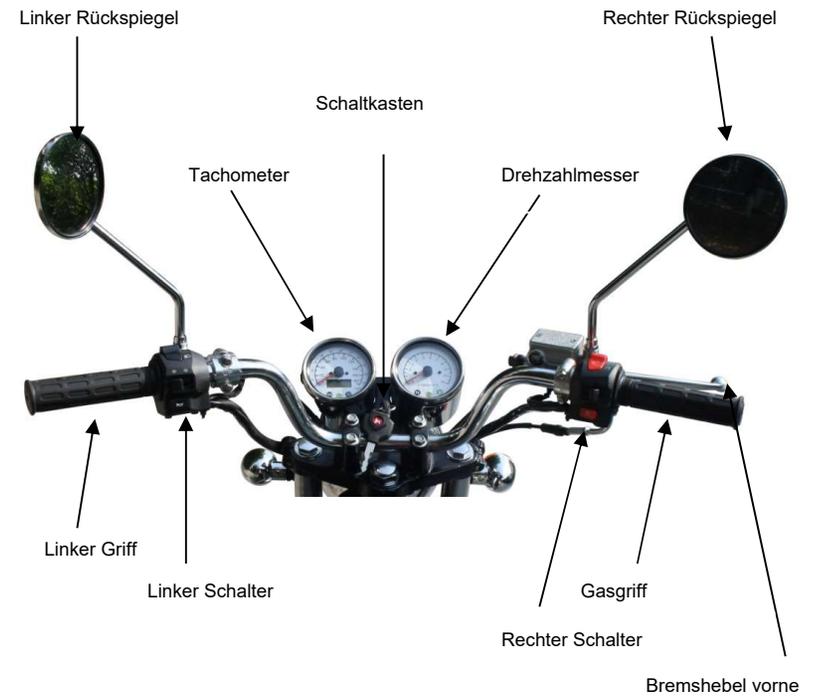
- Halten Sie sich immer an die in der Verordnung vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Die Drehzahl für einen wirtschaftlichen Betrieb reicht von 80 bis 100 km/h, d.h. 4-6.000 U/min. Versuchen Sie, plötzliches Beschleunigen oder Bremsen zu vermeiden, dies ist nicht nur für Ihre Sicherheit und Ihren Kraftstoffverbrauch wichtig, sondern auch, um die Lebensdauer Ihres Motorrads zu verlängern.
- Halten Sie immer den empfohlenen Reifendruck ein. Kontrollieren Sie Ihren Blutdruck mindestens einmal pro Woche.
- Überprüfen Sie das Motorrad vor jeder Fahrt visuell auf Kraftstofflecks oder andere sichtbare Schäden.
- Führen Sie die Wartung gemäß der vorgeschriebenen regelmäßigen Service- und Wartungstabelle durch.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen das freie Drehen des Rades nicht verhindern. Vermeiden Sie es während der Fahrt, den Fuß außerhalb der Bremsmomente auf das hintere Bremspedal zu setzen.
- Schalten Sie den Motor aus, wenn Sie länger als ein paar Minuten warten.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht über der Halskappe.

Dieser Leitfaden veranschaulicht die Möglichkeiten für einen normalen und sicheren Betrieb, es ist immer notwendig, den Fahrstil an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Um Ihr Fahrerlebnis angenehm und sicher zu gestalten, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch. Bilder und Abbildungen in diesem Buch können aufgrund von Unterschieden in der Fahrzeugvariante oder im Modelljahr vom tatsächlichen Fahrzeug abweichen. Das Fahrzeug ist für zwei Personen, einschließlich des Fahrers.

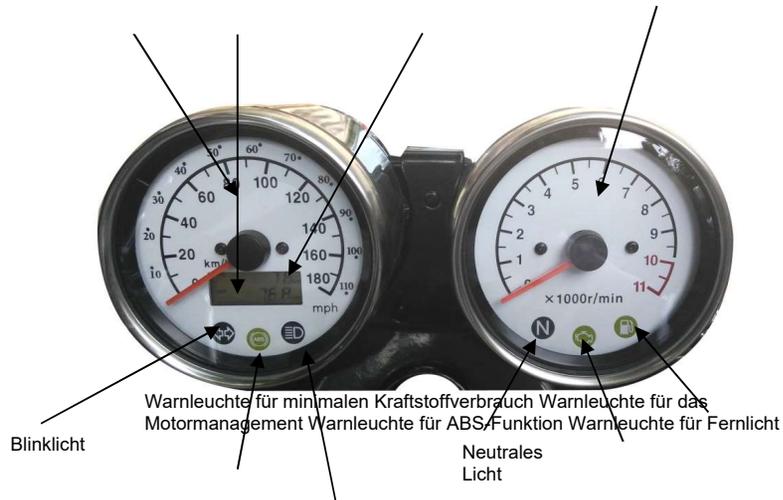
Achtung Verwenden Sie keinen schmutzigen Kraftstoff. Verschmutzter Kraftstoff kann zu einer Verstopfung des Kraftstoffsystems und damit zu einem Ausfall der Motorzuverlässigkeit führen. In extremen Fällen kann er sogar zu ernsthaften Motorschäden führen. Um eine lange Lebensdauer, Zuverlässigkeit und hohe Motorleistung zu gewährleisten, sollten Sie immer ein Motoröl von guter Qualität verwenden. Wenn der Fehler auf die Verwendung von ungeeignetem oder verschmutztem Öl/Benzin zurückzuführen ist, fallen diese Fälle nicht unter die Garantie.

III. Beschreibung des Kraftrads





Drehzahlmesser Tachometer Kilometerzähler Kilometerzähler



Instrumententafel

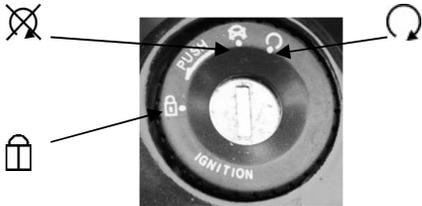
1. Der Tachometer zeigt die Geschwindigkeit des Motorrads in km/h an. Es enthält ein digitales Feld, das die Anzahl der insgesamt und weniger zurückgelegten Kilometer pro Tag anzeigt – diese Zahl kann durch Drücken einer Taste auf der linken Seite außerhalb des Geräts gelöscht werden.
2. Blinklicht.
3. Kontrollleuchte für Fernlicht.
4. Warnleuchte für den Leerlauf.
5. Drehzahlmesser.
6. Warnleuchte für minimalen Kraftstoffstand. (Reichweite ca. 50km)
7. Motormanagementleuchte - EFI, wenn sie aufleuchtet, wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Servicecenter.
8. Wenn die ABS-Kontrollleuchte aufleuchtet, wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Servicecenter. — Wenn ein Fehler im ABS-System erkannt wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf.

IV. Wie man das Motorrad benutzt

Einschalten der Maschine

V Sie aus irgendeinem Grund nicht in der Lage sind, den Motor mit dem Zündschalter (Schlüssel) abzustellen, befindet er sich am Zündschalter des Fahrzeugs.

Position	Funktion
	AUF; Alle elektrischen Funktionen des Fahrzeugs sind bereit
	AUS; Alle elektrischen Funktionen des Fahrzeugs sind abgeschaltet
	VERSCHLOSSEN; Alle elektrischen Funktionen des Fahrzeugs sind ausgeschaltet und der Lenker des Fahrzeugs ist gesperrt



⚠ Benachrichtigung

- Wechseln Sie während der Fahrt nicht die Schaltpositionen. Gegebenenfalls muss der Motorradfahrer anhalten, bevor er die Schlüsselstellung umschaltet.
- Wenn der Motor nicht läuft und sich der Schlüssel in der Stellung "Ein" befindet, besteht die Gefahr einer Entladung der Batterie.

Das Motorrad verwendet einen Universalschlüssel für Zündung, Lenkschloss und Tankdeckel. Nach

Das Motorrad wird mit zwei dieser Schlüssel geliefert.

Rechter Lenkerschalter

- Rettungsknopf für Motorabschaltung

Auf der rechten Seite befindet sich ein Schalter mit einem roten Knopf für den Standby-Motorstopp. Diese Taste ist nicht für das normale Abschalten des Motors vorgesehen.

- Elektrostart-Taste Nach der Aktivierung dieser Taste muss der Schlüssel unbedingt in das Zündschloss gesteckt und in die Position "ON" gedreht werden. Vergewissern Sie sich vor der Betätigung dieser Taste auch immer, dass Sie sich im Leerlauf befinden und dass der Kupplungshebel gedrückt ist, um dem Motor das Starten des Motors zu erleichtern.

Rettungsknopf für Motorstopp



Elektrostart-Knopf

Linker Lenkerschalter

- Fernlichtschalter Achten Sie bei der Benutzung dieses Schalters immer darauf, dass Sie andere Verkehrsteilnehmer nicht durch das Fernlicht einschränken. Um die Beleuchtung zu verwenden, ist es zwingend erforderlich, den Motor laufen zu lassen.



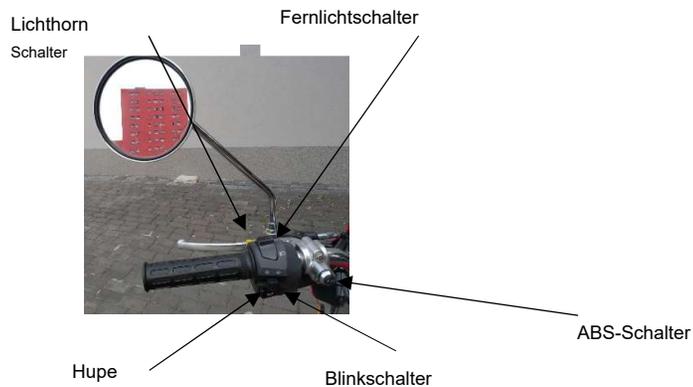
Fernlicht
Abblendlicht

- Blinkschalter Um die Blinker zu verwenden, muss die Zündung mit dem Zündschlüssel, d. h. der ON-Stellung, eingeschaltet sein. Wenn der Motor nicht gestartet wird, achten Sie darauf, dass die Batterie entladen wird. Um die Blinker einzuschalten, ziehen Sie den Schalter auf die Seite, an der Sie abbiegen möchten, hören Sie nach dem Abbiegemanöver immer auf zu blinken, indem Sie die Taste am Blinkschalter drücken. (R)Einschalten der rechten Blinker (L)Einschalten der linken Blinker

- ABS-Schalter: Mit dem ABS-Schalter kann die Funktion des Bremsassistenten unterbrochen werden. Um das ABS zu deaktivieren, drücken Sie die ABS-Schaltertaste, bevor Sie den Schlüssel im Schaltkasten betätigen. Die ABS-Leuchte an der Instrumententafel erlischt in diesem Modus nicht. Wenn die ABS-Kontrollleuchte an der Instrumententafel Ihrer Maschine leuchtet, wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Servicecenter.

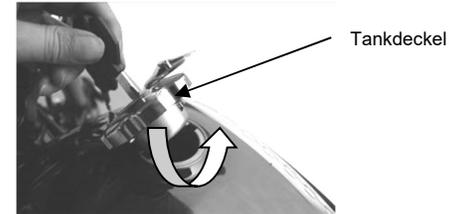
- Die Hupe kann nur betätigt werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung ON befindet. Wenn der Motor nicht gestartet wird, achten Sie darauf, dass die Batterie entladen wird.

- Blinklicht Um den Blinker zu verwenden, muss der Motor unbedingt laufen.



Tanken

Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt $13l \pm 0,5l$. Füllen Sie immer bleifreies Naturbenzin mit einer Oktanzahl von mindestens 95 ein. Um das Fahrzeug zu betanken, ist es notwendig, das Fahrzeug auf einen Ständer zu stellen, den Tankdeckel zu entfernen, nachdem der Deckel mit dem Schlüssel, der auch für den Zündschalter vorgesehen ist, entriegelt wurde. Füllen Sie die erforderliche Kraftstoffmenge, jedoch nicht mehr als 3 cm unter der Grenze des Tankstutzens. Um den Tank zu schließen, kehren Sie den Tanköffnungsvorgang um.

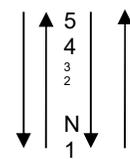


Achtung Vergewissern Sie sich vor dem Betanken immer, dass der Motor des Fahrzeugs ausgeschaltet ist und sich keine offene Flammequelle in der Nähe befindet.

Schaltung

(1) Um loszufahren, muss das Motorrad gestartet werden und im Leerlauf laufen, dann den Kupplungshebel und den Schalthebel drücken, um den ersten Gang durch Herunterdrücken einzulegen. (2) Drehen Sie den Gashebel nacheinander und lassen Sie den Kupplungshebel langsam los. (3) Wenn Sie einen gleichmäßigen Antrieb erreicht haben, wechseln Sie die Gänge, indem Sie den Gashebel loslassen und den Kupplungshebel drücken, schalten Sie den Schalthebel in den zweiten Gang und ziehen Sie den Schalthebel nach oben. (4) Schalten Sie die Gänge 3 – 5 wie im 2. Gang. (5) Das Schalten erfolgt durch Schieben des Schalthebels nach unten, natürlich unter der Voraussetzung, dass der Gashebel ausgeschaltet und der Kupplungshebel gedrückt wird.

Sortierschema



Der "tote Winkel" der Rückspiegel

Der "tote Winkel" von Rückspiegeln ist die häufigste Ursache für Verkehrsunfälle. Vergewissern Sie sich immer wieder, dass sich kein Fahrzeug in diesem "toten Winkel" befindet, das kollidieren könnte.



Kupplungshebel

Der Kupplungshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Seine Verwendung ist beim Schalten erforderlich und wird beim Starten des Motors empfohlen. Wenn Sie keine dieser Aktionen ausführen, empfehlen wir Ihnen nicht, den Kupplungshebel zu betätigen, da dies die Lebensdauer der Kupplungsscheiben rettet.



Kupplungshebel

Gasgriff

Der Gasgriff steuert über einen Seilzug die Gasstellung und damit die Motordrehzahl. Drehen Sie den Griff zum Beschleunigen zu sich und zum Abbremsen von sich weg.

Gasgriff



Bremsen und ihre Verwendung

- Testen Sie vor Ihrer ersten Fahrt die Funktion und Einstellungen der Bremsen.
- Vermeiden Sie plötzliches und unangemessenes Bremsen.

Um die Bremsen und das verbaute Antiblockiersystem ABS effektiv zu nutzen, müssen beide Bremsen (vorne und hinten) gleichzeitig betätigt werden. Entfernen oder passen Sie niemals die Einstellungen des ABS-Sensors am Vorder- oder Hinterrad an!

△ Benachrichtigung

- Wenn nur eine der Bremsen verwendet wird, besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- Bei Fahrten im Regen oder auf nasser Fahrbahn sollten Sie die Bremsen vorsichtig einsetzen und die Entwicklung der Verkehrssituation antizipieren.
- Vermeiden Sie es beispielsweise, den Bremshebel oder das Pedal bei längeren Bergabfahrten dauerhaft festzuhalten, da die Bremsen möglicherweise überhitzen und die Bremswirkung verloren gehen kann.

Bremshebel vorne

Ziehen Sie den Hebel auf der rechten Seite des Lenkers langsam zum Griff, um das Fahrzeug zu verlangsamen oder anzuhalten. Die Vorderradbremse ist mit einem ABS-Antiblockiersystem ausgestattet.

Bremshebel vorne



Hinterradbremse – Bremspedal

Um die Hinterradbremse zu betätigen, drücken Sie das Bremspedal langsam nach unten. Das Bremspedal ist keine Fußstütze, lassen Sie also Ihren Fuß nicht darauf, es sei denn, Sie bremsen oder sind kurz davor, zu bremsen. Die Hinterradbremse ist mit einem Antiblockiersystem ABS ausgestattet.



Bremspedal hinten

Seitenständer

Es ist so konzipiert, dass es das Motorrad beim Einparken abstützt. Achten Sie bei der Verwendung darauf, dass das Grundmaterial unter dem Ständer stark genug ist, damit der Motorradständer nicht darin einsinkt.

Der Seitenständer ist mit einem Sensor für seine Position ausgestattet, wenn der Ständer gekippt wird, ist es nicht möglich, das Motorrad zu starten - der Motor wird automatisch abgeschaltet, wenn der Gang eingelegt wird.



Seitenständer

Befüllung von Fahrzeugöl

1. Wenn der Motor mit vollem Fassungsvermögen, d.h. 2,9 l, gefüllt ist, zeigt der Ölmesstab den maximalen Füllstand an. Bei der Anzeige in der Mitte des Ölmesstabs ist der Motor mit etwa 2,5-2,7 l Öl gefüllt.
2. Beim ersten Befüllen werden 2,9 ± 0,05 l in den Motor gegossen. Bei jedem weiteren Ölwechsel wird der Motor mit nur 2,5-2,7 Litern Öl befüllt.

Starten des Motors

Drehen Sie den Schlüssel in die erste Position, die durch das "I" angezeigt wird.

Stellen Sie sicher, dass der rote Schalter am rechten Griff mit dem Symbol "I" in die Ein-Position geschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich im Leerlauf befinden (grünes Licht mit dem Symbol "N" leuchtet) und ob sich genügend Kraftstoff im Tank befindet.

Starten Sie den Motor, indem Sie die Starttaste am rechten Schalter drücken. Wenn Sie den Motor starten, lassen Sie den Startknopf los. Wenn der Motor zum ersten Mal nicht anspringt, lassen Sie den Startknopf los und warten Sie 5 Sekunden bis zum nächsten Versuch, den Motor erneut zu starten, während dieser 5 Sekunden ist es auch möglich, die Zündung auszuschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss zu ziehen und den gesamten Vorgang zu wiederholen.

Hinweis Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die Neutralstellung ausgeschaltet oder der Kupplungshebel gedrückt ist. Wenn Sie den Motor im Leerlauf überdrehen lassen und die Zündung über einen längeren Zeitraum eingeschaltet lassen, ohne den Motor zu starten, können einige der wichtigen Komponenten des Motorrads beschädigt werden.

Abschaltung des Motors

Der einfachste Weg, den Motor abzustellen, besteht darin, den Schlüssel in die Position "Aus" zu drehen.

Im Notfall kann der Motor auch über den roten Rettungsknopf am rechten Schalter in die OFF-Position abgeschaltet werden.

Einlaufen des Motors

Der Motoreinlauf ist sehr wichtig. Jegliche Verfahren, die das korrekte Einfahren beeinträchtigen, können zu schweren Schäden oder zum Ausfall einer der Funktionen des Motorrads führen.

A. Der Motor ohne und nach dem Einfahren hat einen großen Unterschied in Leistung und Drehmoment.

B. Ein gut etablierter Motor: Bei einem neuen Motor kommt es zu einem anfänglichen Verschleiß von Teilen, dieses Phänomen ist absolut normal, und es ist wichtig, den Motor in dieser Phase nicht durch hohe Leistung, Überdrehen oder Unterdrehen des Motors zu überlasten.

C. Bedingungen für ein korrektes "Einfahren" des Motors:

- 1) Geben Sie nie ganz Gas, es sei denn, Ihr Motorrad hat mehr als 350 km zurückgelegt. Lassen Sie Ihren Motor nicht überlasten, insbesondere nicht auf den ersten 350 km.
- 2) Während der Fahrt (mit jedem eingelegten Gang) sollte die Geschwindigkeit weniger als 80 % der maximalen Geschwindigkeit betragen. (Die Gaspedalklappe sollte zu weniger als 80 % geöffnet sein.) Es ist wichtig, die folgenden Gänge rechtzeitig zu schalten – den Motor nicht überdrehen oder untersteuern.
- 3) Auf den ersten 1000 km den Motor nicht auf mehr als 5000 U/min drehen.

Wartung des Motors

A. Nach den ersten 1800-2000 km muss die erste Inspektion durchgeführt werden. Diese Prüfung muss Folgendes umfassen:

- Ölwechsel (Motorölkapazität beträgt 2,9 l)
- Prüfen oder Einstellen des Ventilspiels im Zylinderkopf

B. Nach Beendigung des Einfahrens, d.h. 1800-2000 km, führen Sie routinemäßige Wartungsarbeiten gemäß der Tabelle der Wartungsarbeiten durch, dies sind hauptsächlich:

- Zündkerzenprüfung, Kontaktabstandsprüfung und Reinigung
- Motorölwechsel
- Anziehen von Schraubverbindungen,
- Überprüfen Sie den Luftfilter.

Check vor der Fahrt

Um die Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, müssen regelmäßige Serviceinspektionen und Wartungsarbeiten zeitnah durchgeführt werden. Führen Sie vor jeder Fahrt einen Fahrzeugcheck durch. Diese sind hauptsächlich: Kontrolle des Ölstands, unzureichendes Motoröl führt zu schnellerem Verschleiß oder Schäden am Motor Überprüfen des Kraftstoffs, ziehen Sie den Tankdeckel fest und vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoffschlauch nicht verdreht ist. Überprüfen Sie die Kette, stellen Sie sicher, dass die Kette ausreichend gedehnt ist und keine Gefahr besteht, vom Ritzel zu fallen, stark abgenutzte oder ungeschmierte Ketten können brechen, unzureichende Schmierung kann zu übermäßigem Verschleiß der Kette und der Ritzel führen. Genauso schädlich wie ein extremes Lockern der Kette ist ihre zu hohe Spannung. Wenn Sie die Reifen auf übermäßigen Verschleiß, Risse oder andere ungewöhnlich beschädigte Reifen überprüfen, sollten diese Reifen sofort ausgetauscht werden. Die Profiltiefe des Reifens sollte den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, und auch die Kontrolle des Reifendrucks ist sehr wichtig. Beide oben genannten Faktoren sind der Schlüssel zu maximaler Leistung und Sicherheit des Motorrads.

Überprüfung des Bremssystems, d.h. ob das Bremssystem normal funktioniert. Die Menge der Bremsflüssigkeit und der Zustand der Bremsbeläge/-backen sollten überprüft werden. Überprüfen Sie immer die Menge der Bremsflüssigkeit, bevor Sie den Motor starten, der Bremsflüssigkeitsstand sollte nicht niedriger sein als der auf dem Bremsflüssigkeitsbehälter angegebene Mindestgrenzwert. Die Ursache für den niedrigeren Füllstand kann ein Leck im Bremssystem oder Verschleiß der Bremsbeläge sein. Bei Unklarheiten oder Zweifeln wenden Sie sich an einen autorisierten Service! Kabelzugkontrolle, prüfen Sie, ob das Kabel an beiden Enden richtig angeschlossen ist, dass es nicht gerissen oder ausgefranst ist und dass es sich nicht verfängt.

Bei der Überprüfung des Gasgriffs muss der Gaszug ausreichend Spiel aufweisen und ob er frei ein- und ausrollt. Bei der Überprüfung der Kupplung sollte der Seilzug genügend Spielraum haben, um sich zu bewegen, und muss sich leichtgängig bewegen. Überprüfen Sie die Lichter, stellen Sie sicher, dass die Beleuchtung und die Blinker normal funktionieren.

Überprüfen Sie die korrekte Einstellung der Rückspiegel, setzen Sie sich auf das Motorrad, wenn Sie die Objekte hinter sich nicht genau sehen können, stellen Sie die Rückspiegel ein.

Überprüfen Sie die Position des Lenkers, setzen Sie sich auf das Motorrad und überprüfen Sie, ob sich der Lenker in der idealen Position für Ihre komfortable und sichere Handhabung des Motorrads befindet, um die Möglichkeit zu vermeiden, dass Kabel oder Kabelzüge im Weg sind.

⚠ Benachrichtigung

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich bei der Inspektion des Motorrads bei eingeschaltetem Motor in einem belüfteten Bereich befinden. Gefährliche Gase, die vom Verbrennungsmotor erzeugt werden, könnten eingeatmet werden.
- Die Inspektion des Motorrads sollte auf ebenem und festem Untergrund mit stabiler Abstützung des Motorrads begonnen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich kein brennbares Material in der Nähe des Motorrads befindet und dass der Motor und die Stoßdämpfer auch nach dem Abstellen des Motors heiß sind.
- Bevor Sie mit der Reparatur oder Wartung des Motorrads beginnen, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündkasten.

V. Prüfen und Einstellen

Tabelle der Wartungsarbeiten

Zeit / Instandhaltung / Wartungsbereich	Fahrleistung					Notizen
	2,000	4,000	8,000	12,000	16,000	
Kraftstoffsystem			Nach	Nach	Nach	
Kraftstoff-Zufuhrsystem		Nach	Nach	K	K	
Erdrosseln	N	K	N	K	N	
Luftfilter		C	C	V	C	Austausch alle 8000km
Zündkerze		K	K	K	K	Austausch alle 16000km
Motoröl	V	V	V	V	V	Austausch alle 4000km
Ölfilter	V	V	K	V	K	Austausch alle 8000km
Ventilspiele	N		K	N	K	Check alle 8000km
Konjunktion	N	K	N	K	N	
Sekundäre Kette	K	K	K	K	V	Schmierung alle 500 km
Vorder- und Hinterradbremse	K	K	K	K	K	
Bremsflüssigkeit		K		K	K	Austausch alle 2 Jahre
Bremslichtschalter		K	K	K	K	
Akkumulator		K	K	K	K	
Öl in der Vorderradgabel		K	K	K	V	
Verschraubungen	K	K	K	K	K	
Räder und Reifen		K	K	K	K	

Legende

C: Reinigung K: Inspektion / Anziehen /
Wartung / Schmierung

N: Einstellung
V: Austausch

Hinweis: Es ist notwendig, die gemäß dieser Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Teile und Schmiermittel zu verwenden. Während der Garantiezeit für Ihr Motorrad sollten Sie keine größeren Reparaturen selbst durchführen. Wenden Sie sich vor jedem geplanten Eingriff an ein autorisiertes Servicecenter. Die Garantie wird nicht für normalen Verschleiß von Teilen gewährt, der durch die Nutzung des Fahrzeugs verursacht wird.

Schmierstoff-Anwendungen	Art des Schmiermittels	Schmierstoff-Spezifikationen
A - Brems- und Kupplungshebelstifte, Sitz- und Tankdeckelschloss, Ständerstifte, Kabel und Seilzüge	Olej Mogul Trans 90 Olej Gyrol 90	* API GL4 SAE 90 *
	Mogul Trans Öl 80W/90 Gyrol Öl 80W/90	** API GL4 SAE 80W/90 **
B - Motoröl	Öle verschiedener Marken	* SAE SL10W-40 *
		*** SAE SL5W-30 ***
C - Vorderradgabel	Liqui Moly Racing susp. Öl	SAE 7.5

D - Schwenkbarer Gasgriff	LA2 Fett	ISO-L-XBCEB2
E - Radlager	LA2 Fett	ISO-L-XBCEB2
F - Schmierung von Lenkungslagern	LA2 Fett	ISO-L-XBCEB2
G - Sekundärkette	Spez. Kettenspray	

Legenda: * bis

0°C

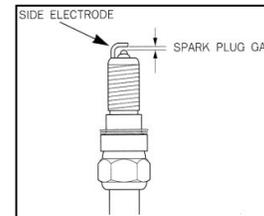
**Das ganze Jahr über

unter 0°C

Überprüfen der Zündkerze

Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Steckschlüssel. Überprüfen Sie visuell, ob der Kerzenisolator oder die Kerzenelektrode beschädigt wurde. Wenn ja, tauschen Sie die Zündkerze aus. Stellen Sie den Abstand zwischen den Elektroden vorsichtig ein. Entfernen Sie Kohlenstoff und andere Ablagerungen von der Zündkerze mit einem speziellen Reiniger oder einer Drahtbürste. Überprüfen Sie den Abstand zwischen den Zündkerzenelektroden. Der Abstand zwischen den Zündkerzenelektroden sollte 0,7 - 0,8 mm betragen. Prüfen Sie, ob die Dichtscheibe in gutem Zustand ist. Bauen Sie die Zündkerze zuerst von Hand wieder ein – schrauben Sie den Stecker in das Gewinde und ziehen Sie ihn mit einer Steckdose fest. Setzen Sie den Zündkerzenstecker wieder auf.

Verwenden Sie immer den vorgeschriebenen Zündkerzentyp DPR8EA-9 von NGK.



Einstellung der Ventilspiele

Das Einstellen des Ventilspiels ist wichtig für die einwandfreie Funktion des Motors und muss in regelmäßigen Abständen erfolgen, wie vom Hersteller angegeben.

Entfernen Sie die Abdeckungen an der linken Motorabdeckung. Drehen Sie die Kurbelwelle unter der größeren Abdeckung nach links, bis das "I"-Symbol im Fenster unter der kleineren Abdeckung neben dem Symbol " " auf der vorderen Abdeckung erscheint.



⚠ Achtung Zu diesem Zeitpunkt muss sich der Kolben im oberen Totpunkt befinden.

Entfernen Sie die Nockenabdeckung auf der rechten Seite des Zylinderkopfes und prüfen Sie, ob sich die Markierung auf dem Kettenrad in der Mitte des Sensorlochs befindet. Wenn die Beobachtung aufgrund des engen Raumes schwierig ist, verwenden Sie einen kleinen reflektierenden Spiegel.

Es ist nun möglich, die Ventilspiele der einzelnen Ventiltriebe zu überprüfen.

Saugventil 0,08-0,12 mm

Auslassventil 0,10-0,12 mm

Ziehen Sie nach der Inspektion die Kontermuttern der Ventileinstellschrauben vorsichtig an und montieren Sie die Motorabdeckungen wieder.

Überprüfen des Motoröls

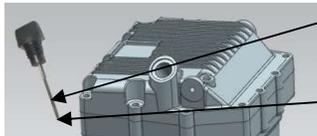
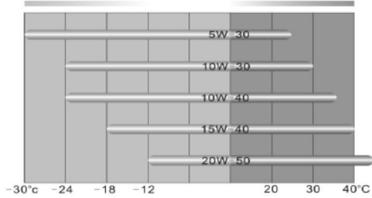
Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand. Halten Sie den Ölstand immer zwischen den Markenzeichen HI und LO. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. So überprüfen Sie den Ölstand:

- Stellen Sie sicher, dass der Motor länger als 3 Minuten ausgeschaltet ist, da sonst der Füllstand möglicherweise nicht genau ist.
- Parken Sie das Motorrad auf einer ebenen Fläche, prüfen Sie den Ölmesstab, wenn der Motorölstand unter der unteren Markierungslinie liegt, füllen Sie das empfohlene Schmieröl nach, bis der Ölstand die obere oder mittlere Grenze erreicht.

Befolgen Sie das empfohlene Motorölwechselintervall gemäß der Tabelle mit den Wartungsarbeiten.

Empfohlenes Öl: hochwertiges 4-Takt-Motorenöl, SAE-Klasse 10W40 oder 5W30 API SF/SG, JASO MA.

Nur hochwertige Öle garantieren ein langes Motorleben. Falls diese Öle nicht verfügbar sind, kann das Öl je nach Umgebungstemperatur ersetzt werden, nachfolgend finden Sie eine Tabelle für die geeignete Auswahl der Ölalternative:



Obergrenze Öltank Untere Grenze

Der Motorölstand sollte zwischen der oberen und unteren Grenze der möglichen Ölmenge liegen.

Nachfüllmethode: Entfernen Sie den Öltankeinfülldeckel, füllen Sie das Motoröl langsam mit dem Trichter, bis der Ölstand am Motorölmesstab zwischen der oberen und mittleren Grenze liegt.

Wechseln des Motoröls

Das Motoröl muss gewechselt werden, bevor der Motor abkühlt. Dadurch wird sichergestellt, dass das Motoröl an der Innenseite des Kurbelgehäuses schnell und vollständig abgelassen wird. Beim Austausch die Ölablassschraube aus dem Ölbehälter und die Motorablassschraube für das Motoröl entfernen, beide Schrauben von Öl und Schmutz reinigen. Entfernen Sie den Ölfilterdeckel. Nachdem Sie das Öl abgelassen und gründlich entleert haben, setzen Sie die Ablassschrauben wieder ein und setzen Sie einen neuen Ölfilter ein. Füllen Sie den Motor mit 2,4 l neuem Motoröl.

Achtung Die Verwendung von Motoröl mit einer anderen als der vorgeschriebenen Viskosität oder einer geringeren Qualität kann zu Fehlfunktionen einiger wesentlicher Teile des Motorrads oder zu schweren

Schäden führen.

Verwenden Sie nur das vorgeschriebene Öl, das für die Verwendung in Motorrädern bestimmt ist. Die Verwendung eines Autoöls mit der gleichen Viskosität kann einige Funktionen des Motors beeinträchtigen.



Motorgehäusefüllungsablassschraube Wechselln des Motoröls und des Ölfilters Der Ölfilter sollte beim Wechsel des Motoröls gemäß der Wartungsarbeitstabelle ausgetauscht werden.



Ölfilter-Abdeckung



Ölfilter (Typ: HF112)

△ Hinweis Vor dem Befüllen des Motors mit neuer Ölfüllung muss der Ölfilter gereinigt oder vorzugsweise ausgetauscht werden.

Luftfilter prüfen und reinigen

Um den Luftfilter zu überprüfen, müssen Sie ihn entfernen, indem Sie die rechte Sitzkiste entfernen und dann die rechte Airbox-Abdeckung entfernen, die mit 4 Schrauben befestigt ist.



Reinigung:

Reinigen Sie den Luftfilter mit Druckluft oder speziellen Kosmetika, die für diesen Zweck entwickelt wurden.

Wenn Sie einen offensichtlich verschmutzten Luftfilter nicht reinigen können, tauschen Sie ihn aus.

Wenn Sie mit der Reinigung oder dem Austausch des Luftfilters fertig sind, montieren Sie die Motorradteile vorsichtig in ihrer ursprünglichen Position.

Achtung Achten Sie bei der Reinigung des Luftfilters darauf, dass kein Wasser in das Airbox-Fach eindringt, trocknen Sie es in diesem Fall ab, bevor Sie den Motor starten.

Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder anderen leicht entzündlichen Substanzen.



Luftfilter



Rechte Airbox-Abdeckung

Leerlaufdrehzahl

Achtung Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter, bevor Sie Anpassungen vornehmen. Für eine schnelle Kontrolle stellen Sie sicher, dass alle Komponenten richtig eingestellt sind, z.B. wenn ein loses Gaskabel vorhanden ist.

Ihr Motorrad ist mit einem Steuergerät ausgestattet, das die Einstellung der Leerlaufdrehzahl steuert. Bevor Sie Anpassungen an der Leerlaufdrehzahl vornehmen, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter, um die ECU-Einstellung am Diagnose-Tool zu messen.

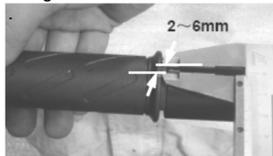
Die ideale Ultraschallgeschwindigkeit für Ihr Motorrad ist: 1600 U/min \pm 160 U/min.

Gasgriff

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt sorgfältig, ob der Gasgriff Ihrer Maschine oder ihrer Komponenten nicht beschädigt oder verformt ist.

Der Gasgriff muss leicht bewegt werden und kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück. Der Gasgriff muss immer ein Drehspiel von 2-6mm haben, wenn der Gaszug nicht gezogen wird. Wenn dieser Abstand größer oder kleiner ist, passen Sie ihn wie in der Abbildung unten gezeigt an.

Gasgriffabstand: 2-6 mm



Wenn der Abstand kleiner oder größer ist, stellen Sie ihn ein. unter.

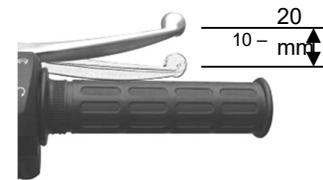
Einstellmethode: Kontermutter Einstellschraube für die Vorspannung des Gaskabels



Bremsen

Das Motorrad ist mit Scheibenbremsen vorne und hinten ausgestattet. Die Vorder- und Hinterradbremsen werden hydraulisch betätigt, und die Befüllung muss nachgefüllt werden, wenn die Menge im Sichtfenster unter den Mindestgrenzwert fällt.

Vorder- und Hinterradbremse Vergewissern Sie sich vor der Fahrt immer, dass der vordere Hebel / das hintere Bremspedal nicht blockiert ist und funktioniert. Überprüfen Sie auch den Schritt des Hebels / Pedals, der 10-20 mm betragen sollte.



⚠ Warnung

Wenn Sie mit Bremsflüssigkeit arbeiten, vermeiden Sie es, diese auf Ihre Haut oder einen anderen Teil Ihres Körpers zu spritzen. In diesem Fall waschen Sie die betroffene Stelle sofort mit Wasser und Seife. Wenn Bremsflüssigkeit in Ihre Augen oder andere Körperöffnungen gelangt, suchen Sie einen Arzt auf.

Bremsflüssigkeit prüfen Überprüfen Sie zunächst die Menge der Bremsflüssigkeit im Sichtfenster, halten Sie das Motorrad immer auf Lager

v Liegt sie unter dem Mindestgrenzwert, schrauben Sie den Tankdeckel ab und füllen Sie die Bremsflüssigkeit so weit ein, dass v Fenster blieb ein Luftspalt zurück. Immer die gleiche Bremsflüssigkeit verwenden! Ihr Motorrad verwendet DOT4-Bremsflüssigkeit. Wenn die Vorderradbremse erschöpft und verheilt ist, muss Flüssigkeit nachgefüllt

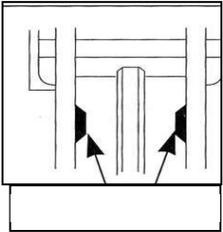
und entlüftet werden.



⚠ Benachrichtigung

- Die zugesetzte Bremsflüssigkeit darf den oberen Rand des Sichtfensters nicht überschreiten.
- Achten Sie besonders auf die nachzufüllende Bremsflüssigkeit, füllen Sie nicht mit Staub oder Wasser nach. Wird verschmutzte Flüssigkeit nachgefüllt, besteht die Gefahr eines Ausfalls des Bremssystems.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Bremsflüssigkeit mit der Fahrzeugoberfläche, um Schäden an den lackierten Teilen zu vermeiden.

Überprüfung der Einzelteile der Bremsanlage Prüfen Sie, ob genügend Bremsmaterial auf dem Bremsbelag vorhanden ist, wenn die Schicht weniger als 1 mm beträgt, müssen die Beläge ausgetauscht werden.



Vor der Fahrt

Kontrolle der Reifen Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den Reifendruck mit einem geeigneten Manometer und einem kalibrierten Manometer. Druck

v Reifen wirkt sich direkt auf die Qualität und Sicherheit des Fahrens Ihres Motorrads aus, also achten Sie darauf.

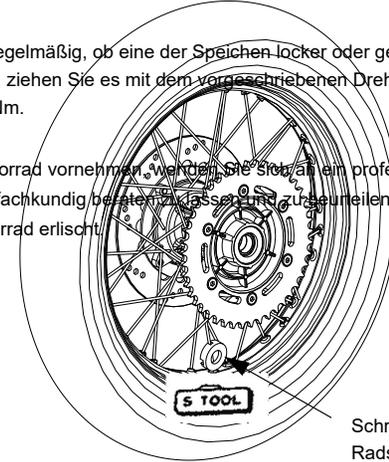
Vorderreifen	Hinterreifen	Reifentyp 110/90-19 130/70-18	
Volle Ladung Kalter Reifendruck bei voller Belastung			
	Vorder-	Rückseite	Vorder- Rückseite
	280 kPa	290 kPa	280 kPa 290 kPa

Wenn der Reifendruck nicht erreicht werden kann, überprüfen Sie den Reifen auf offensichtliche äußere Mängel wie Schnitte und Fremdkörper.

⚠ Achtung: Der Reifendruck muss immer vor der Fahrt, d.h. bei kalten Reifen, gemessen werden.

Radspeichen Überprüfen Sie regelmäßig, ob eine der Speichen locker oder gebrochen ist. Wenn Sie feststellen, dass eines der Kabel locker ist, ziehen Sie es mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an. Anzugsdrehmoment der Speichenmutter: 2,45-4,9 Nm.

Bevor Sie Änderungen am Motorrad vornehmen, wenden Sie sich an ein professionelles JAWA-Servicecenter, um sich fachkundig beraten zu lassen und zu beurteilen, ob dadurch nicht die Garantie für das gesamte Motorrad erlischt.



Schraubenschlüssel zum Anziehen von Radspeichen

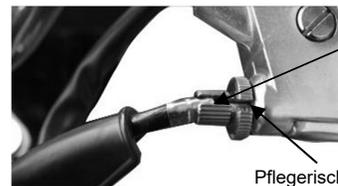
Einstellungen der Kupplung

Kontrollieren Sie regelmäßig, ob der Kupplungshebel über einen freien Hub verfügt. Wenn nicht, überprüfen Sie, ob der Zug ausreichend geschmiert ist, ob das Gelenk des Kupplungshebels ausreichend geschmiert ist und ob der Kupplungshebel genügend Spiel hat, dieser Abstand sollte im Intervall 10-20 mm liegen.

10-20 mm



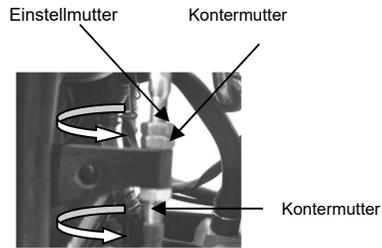
Einstellmethoden: Um es einzustellen, ist es notwendig, zuerst das Gummi kurz abzuziehen und dann die Kontermutter zu lösen. Stellen Sie dann mit der Einstellschraube das entsprechende Spiel des Kupplungshebels ein. Arretieren Sie dann die Position der Einstellschraube mit der Kontermutter und fädeln Sie die Gummikappe ein.



Einstellschraube

Pflegerisch Mutter

Wenn es nicht möglich ist, das gewünschte Spiel des Kupplungshebels an der Einstellschraube des Kupplungshebels zu erreichen, kann dies am anderen Ende des Kupplungsseils, auf der rechten Seite des Motors, erreicht werden.

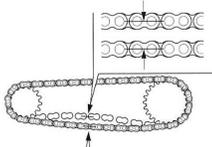


⚠Achtung Wenn das Spiel des Kupplungshebels nicht richtig eingestellt ist, kann es zu Fehlfunktionen oder Überschlleiß der Kupplung kommen.

Sekundäre Kette

Überprüfen der sekundären Kettenspannung Stellen Sie das Motorrad auf einer ebenen, festen Unterlage ab, stellen Sie es auf einen Ständer und schalten Sie in den Leerlauf. Überprüfen Sie die Spannung der Sekundärkette. Drücken Sie die Kette mit dem Finger auf und ab, überprüfen Sie den Bewegungsbereich der Kette an der Unterseite. Die verwendete Sekundärkette ist vom Typ O-Ring und allgemeiner Kennzeichnung 520.

Bewegungsbereich der Sekundärkette: 20-30 mm.



Wenn die Sekundärkette zu locker oder zu fest sitzt, passen Sie die Einstellungen an.

Einstellmethode: Lösen Sie die Hinterradachsmutter, drehen Sie dann die Einstellschrauben an den Kettenspannern, bis die angegebene Spannung erreicht ist, und ziehen Sie dann die Hinterradachse fest. Vergewissern Sie sich, dass sich das Hinterrad frei dreht und mit dem Vorderrad ausgerichtet ist.

Schraube für Kettenspanner



Hinterrad Schraube/Mutter

Achtung Ziehen Sie die Kettenspanner immer beidseitig symmetrisch an, um die Spur des Motorrads nicht zu stören.

Warnung Die Hinterachse des Rades muss mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment angezogen werden: 50-60 Nm.

Reinigung und Kontrolle der Sekundärkette Schmieren Sie die Kette in regelmäßigen Abständen, d.h. alle 500 km oder nach Fahrten bei Nässe, mit einem dafür vorgesehenen Produkt.

Wenn Sie die Kette wechseln oder den abnehmbaren Kettenverbinder anderweitig trennen, achten Sie immer darauf, dass sich der offene Teil in die entgegengesetzte Richtung zur Bewegung der Kette befindet.

Auf Verschleiß am Kettenrad und am Sekundärkettenrad prüfen. Bei starkem Zahnverschleiß, fehlenden Zähnen oder abgebrochenen Zähnen die Kette sofort austauschen.

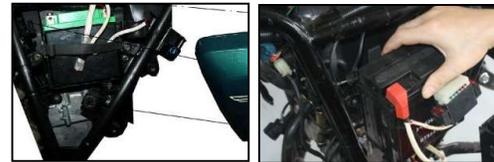
Achtung Ihr Motorrad ist mit einer O-Ring-Kette ausgestattet, die bessere Eigenschaften hat, um Schmiermittel in den beweglichen Teilen zu halten. Wenn die Kettenkupplung zerlegt wird, muss sie vorsichtig von innen geschmiert werden.

Warnung Bei der Montage des elastischen Kettenschlosses an der Kettenkupplung muss der offene Teil der Kette entgegen der Richtung der Kettenbewegung liegen.

Akkumulator

Er befindet sich unter der linken Untersitzbox.

Entfernen Sie Staub und Korrosion von der Oberfläche der Batterie. Entfernen Sie beim Entfernen der Batterie zuerst den Minuspol, dann den Pluspol der Batterie. Schrauben Sie den Batteriesicherungsgurt ab und entfernen Sie ihn. Die verwendete Batterie ist wartungsfrei. Es ist nicht erforderlich, den Elektrolytstand zu überprüfen. Reinigen Sie jedoch regelmäßig die Batteriepole. Der Ladezustand beeinflusst die Länge der Akkulaufzeit erheblich. Bei der Montage der Amatur immer zuerst den Pluspol anschließen. Trennen Sie bei der Demontage zuerst den Minuspol.



Aufladen der Batterie Wenn das Motorrad längere Zeit nicht benutzt wird, trennen Sie die Batteriekontakte gemäß den obigen Anweisungen. Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus ein wiederaufladbares Gerät, das für diesen Batterietyp ausgelegt ist. Das Aufladen mit hoher Stromstärke wirkt sich negativ auf die Akkulaufzeit aus. Verwenden Sie regelmäßig ein spezielles Ladegerät, um eine wartungsfreie Batterie zu laden. Wenn Sie beim Starten des Motorrads feststellen, dass die Batterie schwach ist, laden Sie die Batterie so schnell wie möglich auf. Dadurch wird eine Beschädigung der Batterie vermieden.



- 1 Ihr Motorrad ist mit Zusatzsystemen ausgestattet, die direkt von der Batteriespannung abhängig sind, wenn die Batteriespannung nicht ausreicht, kann das Motorrad nicht gestartet werden.
- 2 Füllen Sie niemals Flüssigkeit in die Batterie ein, wenden Sie sich also an einen qualifizierten Händler.
- 3 Befolgen Sie immer das mit dem Motorrad gelieferte Batteriehandbuch.

Sicherungen austauschen

Schalten Sie die Zündung aus, indem Sie den Zündschlüssel in die Stellung "OFF" drehen. Die Hauptsicherung ist 15A, die 10A-Sicherung wird für das Einspritzsystem verwendet.

Entfernen Sie das linke Gehäuse unter dem Sitz, entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens an der Seite des Batteriehalters und setzen Sie die defekte Sicherung wieder ein.

Wenn dann auch noch eine neue Sicherung durchbrennt, liegt irgendwo im System ein Kurzschluss vor, der identifiziert und behoben werden muss. Ein elektrischer Schaltplan für das Motorrad kann Ihnen helfen, einen Kurzschluss zu finden.

Warnung Verwenden Sie niemals Sicherungen mit anderen als den angegebenen Werten, z. B.: 15 A/10 A. Waschen Sie die Batterie niemals mit Wasser.



Sicherungen

Bremslichtschalter

Wenn das Bremslicht nicht leuchtet, prüfen Sie, ob die Glühbirne nicht defekt ist oder ob die Versorgungskabel nicht abgeklemmt sind. Vergewissern Sie sich, dass einer der Schalter dieser Leuchte (d. h. am vorderen oder hinteren Bremshebel) nicht mechanisch beschädigt ist. Wenn Sie offensichtliche Schäden feststellen, ersetzen Sie sie.

Der Bremslichtschalter sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterradbremse ist ab Werk eingestellt und nicht einstellbar.

Wenn es nicht funktioniert, muss es ausgetauscht werden.



Schalter Bremslicht hinten Kontrollfenster für Bremsflüssigkeit

Motorradbeleuchtung

Hauptlicht

Prüfen Sie vor der Fahrt immer, ob und wo der Hauptscheinwerfer eingeschaltet ist. Der Hauptscheinwerfer Ihres Motorrads schaltet sich automatisch ein, wenn der Motor gestartet wird.

Wenn der Hauptscheinwerfer nicht eingeschaltet ist, wenden Sie sich an einen autorisierten JAWA-Service.



Rücklicht für Rücklicht und Bremse

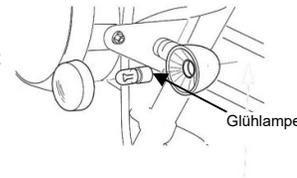
Rück- und Bremslichtlampe: 12V 21/5W. So tauschen Sie die Glühbirne für Rücklicht aus:

- Entfernen Sie die Klemmschrauben im Rücklicht und entfernen Sie das rote Glas.
- Die Glühbirne wird auf der Basis eines Bajonettgewindes geklemmt, drücken und drehen Sie die Glühbirne, um sie aus dem Gehäuse zu nehmen.
- Setzen Sie die vorgeschriebene neue Glühbirne ein, indem Sie den Demontagevorgang umkehren.

Lichthupen

Die Glühbirne, die in allen Blinkern verwendet wird, ist einheitlich: 12 V 10 W. So tauschen Sie die Blinklampe aus:

- Entfernen Sie die Klemmschraube des Blinkerglases und entfernen Sie das Glas.
- Die Glühbirne wird auf der Basis eines Bajonettgewindes geklemmt, drücken und drehen Sie die Glühbirne, um sie aus dem Gehäuse zu entfernen.
- Setzen Sie die vorgeschriebene neue Glühbirne ein, indem Sie den Demontagevorgang umkehren.



Seitenständer

Das Motorrad ist mit einer Sicherheitssperre für die Standposition ausgestattet. Wenn der Ständer ausgefahren ist, ist es nicht möglich, das Motorrad wegzubewegen.

Überprüfen Sie im Rahmen der Motorradwartung regelmäßig die Schmierung des Ständergelenks und des Sicherungsschalters.



VI. Waschen des Motorrads

Die regelmäßige Reinigung des Motorrads hilft nicht nur, einige Teile des Motorrads gut aussehen zu lassen und hat eine längere Lebensdauer, sondern auch eine bessere Kontrolle und erhöht somit die Zuverlässigkeit Ihrer Maschine.

Der beste Weg, Ihr Motorrad zu reinigen, besteht darin, warmes Wasser mit dem dafür vorgesehenen Reinigungsmittel zu verwenden. Lesen Sie die Vorsichtsmaßnahme sorgfältig durch, bevor Sie Wasser zur Reinigung verwenden: Wenn Sie Ihr Motorrad mit einem Hochdruckwasserstrahl waschen, richten Sie die Spritzpistole bitte nicht auf elektrische Teile, Stecker, Kabel, Lager, Steuergeräte usw. Durch den hohen Druck könnte Wasser in ungeeignete Bauteile gelangen und zu Fehlfunktionen oder vorzeitiger Alterung führen. Nachdem Sie das Motorrad mit Wasser gewaschen haben, trocknen Sie das Motorrad bitte mit einem Tuch ab oder lassen Sie es vorsichtig trocknen.

Denken Sie nach dem Waschen mit Wasser daran, dass Wasser in das Bremssystem gelangt sein kann und es einige Augenblicke dauert, bis das Wasser aus den inneren Teilen verdunstet.

Schmieren Sie alle Gleitteile und Lager nach dem Waschen des Motorrads immer mit Schmieröl oder Vaseline gemäß der Schmiertabelle.

VII. Lagerung des Motorrads außerhalb der Saison

Ein Motorrad, das lange gelagert werden soll, sollte gepflegt werden, um Feuchtigkeit, Sonnenschein und Regen zu vermeiden. Das heißt, um es vor unnötigen Schäden zu schützen. Vor der Lagerung sollten besondere Inspektionen durchgeführt werden. (1) Wechsel des Motoröls. (2) Schmieren Sie die Sekundärkette.

(3) Entfernen Sie den Akku und lagern Sie ihn an einem warmen, trockenen Ort. Der Akku muss regelmäßig, mindestens einmal im Monat, aufgeladen werden.

(4) Reinigen Sie das Fahrzeug und tragen Sie Korrosionsschutzmittel auf Teile auf, bei denen Korrosion zu erwarten ist.

(5) Pumpen Sie die Reifen nach Bedarf auf und sichern Sie das Fahrzeug so, dass es bei Verlust des Reifendrucks nicht herunterfallen kann. Füllen Sie den Kraftstofftank mit dem vorgeschriebenen Kraftstoff, um Korrosion an den Innenwänden des Tanks zu vermeiden.

(6) Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

(7) Decken Sie das Motorrad mit einer dafür vorgesehenen Abdeckplane ab.

VIII. Wiedereintritt

(1) Packen Sie das Motorrad aus und reinigen Sie es von Schmutz. Wechseln Sie das Motoröl, wenn das Motorrad länger als 4 Monate geparkt wurde. (2) Laden Sie den Akku auf und montieren Sie ihn, wenn der Akku nicht die volle Kapazität erreichen kann, ersetzen Sie ihn. (3) Füllen Sie das Motorrad mit neuem Kraftstoff, wenn das Motorrad länger als 4 Monate nicht benutzt wurde. Ablagerungen und Verunreinigungen im Kraftstoff können das Motorrad unzuverlässig oder beschädigt machen. (4) Prüfen Sie vor der ersten Fahrt die Funktionsfähigkeit des Motorrads bei geringer Geschwindigkeit außerhalb des normalen Verkehrs.

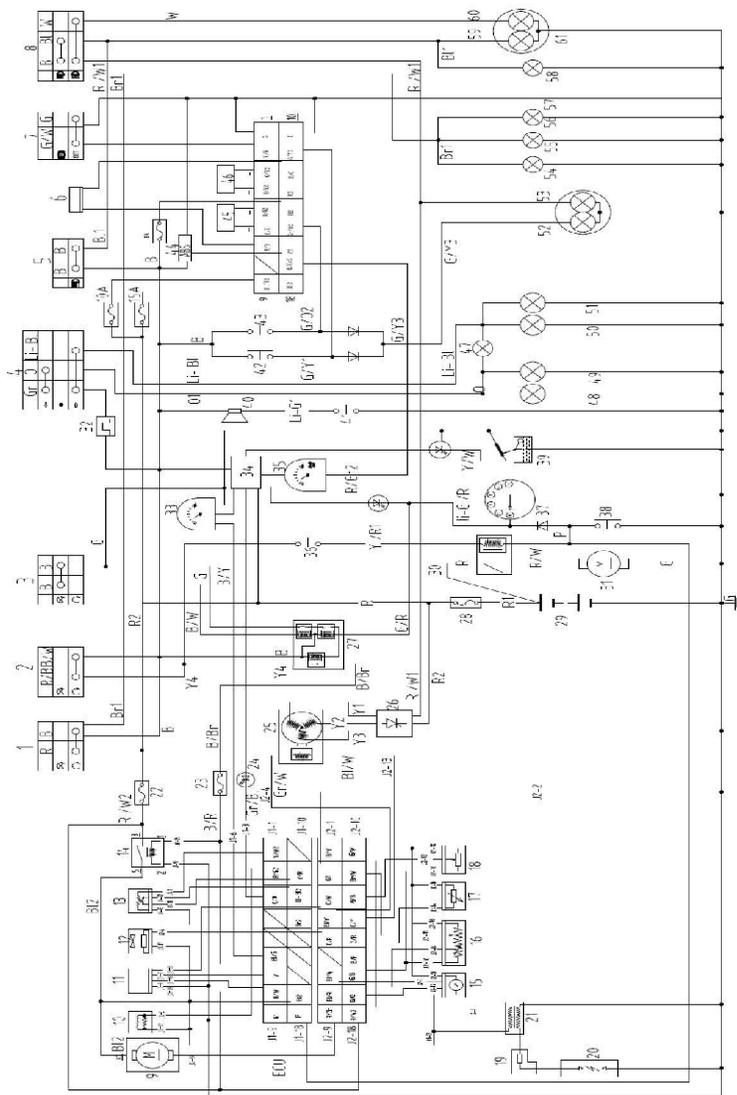
IX. Tabelle der Anzugsdrehmomente

Teil	Menge	Abmessung (mm)	Anzugsdrehmoment (N.m)
Zylinderkopfmutter	4	M10×1.25	Größe auswählen 28~32
Freilaufmutter	1	M10×1.25	36~45 cm
Kerze	1	M12×1.25	18~20
Mutter der Vorderradachse	1	14	40~50
Verriegelungsbolzen der Vorderradgabel	1	16	60~90
Hinterradachsmutter	1	14	60~70
Motorhalterungen	3	10	39~49
	6	8	25~35
Schrauben am oberen Balken	4	8	20~30
Schrauben der Vorderradgabel	1	21	60~70
Schrauben der Bremsscheibe	6	M8×25	20~30

Oben sind die Drehmomentwerte der wesentlichen Teile des Motorrads aufgeführt, die anderen Anzugsmomente werden universell ermittelt, entsprechend der Abmessung des untenstehenden Befestigungselements:

Name und Dimension	Anzugsdrehmoment (N.m)
5mm Schraube und Mutter	4.5 ~6
6mm Schraube und Mutter	8 ~12
8mm Schraube und Mutter	18 ~25
10mm Schraube und Mutter	30 40
12mm Schraube und Mutter	50 ~60

X. Schaltplan



Legende des elektrischen Schaltplans

1 · Schaltkasten	21 · Zündspule	41 · Hupenschalter
2 · ECU-Schalter	22 · Sicherung2 (10A)	42 · Bremsschalter vorne
3 · Netzschalter	23 · Sicherung 3 (10 A)	43 · Bremsschalter hinten
4 · Blinkschalter	24 · EFI-Steuerung	44 · Warnleuchte
5 · Schalter	25 · Lichtmaschine	45 · Rotationssensor
6 · ABS-Diagnose	26 · Regler	46 · Sensor für die Drehung des Vorderrads
7 · ABS-Schalter	27 · Zündregler	47, Sensor für die Drehung des Hinterrads
8 · Hauptlichtschalter	28 · Hauptsicherung (15A)	48 · Blinker vorne rechts
9 · Kraftstoffpumpe	29 · Wiederaufladbare Batterie	49 · Blinker hinten rechts
10 · Magnetventil	30 · Anlasserrelais	50 · Blinker vorne links
11 · Diagnose-Anschluss	31 · Elektrostarter	51 · Hinterer linker Blinker
12 · Injektor	32 · Unterbrecher	52 · Bremslicht
13 · Rückschlagventil für die Nadelposition	33 · Drehzahlmesser	53 · Beleuchtung des Nummernschild
14 · Kraftstoff-Relais	34, Feld Kilometerstand	54 · Rücklicht
15 · Lambdasonde	35 · Tachomatr	55 · Drehzahlmesser-Hintergrundbeleuchtung
16 · Drucksensor	36 · Elektrischer Startschalter	56 · Tachometer-Hintergrundbeleuchtung
17 · Temperatursensor	37 · Standschalter	57 · Frontmarkierungslicht
18 · Dämpfer-Positionssensor	38 · Kupplungsschalter	58 · Fernlicht-Kontrollleuchte
19 · Häkchen	39 · Kraftstoffmengensensor	59 · Fernlichtschalter
20 · Zündkerze	40 · Hupe	60 · Lichtthorn
		61 · Hauptscheinwerfer

Farben der Drähte

rot-R; schwarz-B; weiß-W; grau-gr; orange-O; hellblau-Li-BI; blau-BI; grün-G; violett-V; gelb-Y; rosa-P; braun-br

XI. Service- und Garantieinformationen

JAWA Moto spol. s r. o. garantiert unter den unten angegebenen Bedingungen, dass Ihr JAWA Motorrad frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern ist.

Eine autorisierte JAWA Motorradwerkstatt führt die notwendigen Reparaturen kostenlos mit neuen oder generalüberholten Ersatzteilen durch, um den von dieser Garantie abgedeckten Mangel zu beheben. Das Reparaturverfahren wird ausschließlich von einer autorisierten Werkstatt gemäß den vom Fahrzeughersteller festgelegten Bedingungen festgelegt.

Was nicht von der Garantie abgedeckt ist

- Schäden oder Korrosion durch Missbrauch, Unfälle oder Modifikationen.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Motorrad, z.B. aggressives Fahren am Straßenrand, Überladung, Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit, etc.

- Beschädigung oder Oberflächenkorrosion durch Umwelteinflüsse.

Wie z.B. saurer Regen, Luftschadstoffe (Chemikalien, Baumharz, Tierkot, Ruß usw.), umherfliegende Steine, Unfälle auf der Straße, Streusalz, Stürme, Gewitter und andere Naturphänomene.

- Schäden, die durch unzureichende oder falsche Wartung oder die Verwendung von unsachgemäßem Kraftstoff, Öl oder Schmiermitteln entstehen.

Das korrekte Verfahren zur Wartung des Motorrads ist in der Bedienungsanleitung angegeben. Unsachgemäße Wartung, Nichteinhaltung von Wartungsintervallen, Verwendung von Kraftstoff, Öl oder Schmiermitteln, die nicht in der Bedienungsanleitung angegeben sind.

- Normaler Verschleiß.

Normaler Verschleiß, Risse und Beschädigungen wie Ausbleichen, Leckagen, Verformungen, Verstopfungen usw. Normales Betriebsgeräusch.

- Wartungskosten.

Routinemäßige Wartung, wie z. B. Waschen und Polieren, Schmieren, Nachfüllen oder Wechseln von Öl, Flüssigkeiten, Kühlmittel und verschlissenen Fußrasten, Sicherungen, Filtern, Glühbirnen, Bremsreibungssegmenten, Bremsscheiben, Kupplungsbelägen, Zündkerzen, Sekundärgetriebe, Gehäusen usw.

- Änderung des Kilometerstandes.

Jede Reparatur eines JAWA Motorrads, bei der sich der Kilometerstand geändert hat oder bei der der tatsächliche Kilometerstand nicht sofort bestimmt werden kann.

- Besondere Kosten und Ausgaben.

Keine wirtschaftlichen Verluste. Diese umfassen bedingungslos eine Entschädigung für das Abstellen des Fahrzeugs, das Abschleppen, die Lagerung, die Anmietung eines Ersatzfahrzeugs, Reisekosten, entgangenen Gewinn und alle anderen Aufwendungen und Kosten.

- Teile, die durch eine separate Garantie abgedeckt sind.

Batterien und Reifen, die als Originalzubehör eines JAWA Motorrads eingebaut sind, fallen unter die Herstellergarantie und nicht unter die Garantie von JAWA Moto spol. s r. o. Im Falle eines Reifen- oder Batteriedefekts können Sie sich an eine autorisierte JAWA Motorradwerkstatt wenden, die Ihnen bei der Durchführung dieser Garantie behilflich sein wird.

Ihre Verantwortung

- Betrieb und Wartung.

In Übereinstimmung mit den Anweisungen in der Bedienungsanleitung und im Garantieheft sind Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb, die Wartung und die planmäßige Wartung Ihres JAWA-Motorrads verantwortlich. Um Ihre Garantie aufrechtzuerhalten, sollten Sie Aufzeichnungen über geplante Wartungsarbeiten führen, die durchgeführt wurden. Bei der Durchführung geplanter Wartungsarbeiten sollte das "PROTOKOLL ÜBER DIE GEPLANTE WARTUNG UND INSPEKTION" ausgefüllt werden. Bewahren Sie alle diese Belege auf, wenn Sie sich bewerben

Reklamation, liegt es in Ihrer Verantwortung, die ordnungsgemäße Pflege des Fahrzeugs zu dokumentieren.

Ihr Motorrad erfordert eine präzise und regelmäßige Wartung, die vom Hersteller angegeben wird, um die Garantie zu betreiben und aufrechtzuerhalten. Für die Durchführung von geplanten Wartungs- und Garantiereparaturen verfügt ein Netz von autorisierten JAWA Reparaturwerkstätten, deren Liste auf der Website von JAWA Moto spol. s r. o. – www.jawa.eu zu finden ist.

JAWA Moto spol. s r. o. behält sich das Recht vor, Garantiereparaturen abzulehnen, wenn der Anbieter der vorherigen geplanten Wartung keine autorisierte JAWA Reparaturwerkstatt ist. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden und Mängel, die durch nicht konforme oder unzureichende Wartung verursacht wurden, die nicht den Spezifikationen, Verfahren und Anweisungen des Herstellers entsprach, oder durch die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen und Zubehör.

Die in der Bedienungsanleitung/im Serviceheft angegebene planmäßige Wartung sollte in kürzeren Abständen durchgeführt werden, wenn das JAWA Motorrad schwierigeren Betriebsbedingungen ausgesetzt ist, z. B. wenn es in extrem staubigen Umgebungen oder in Gebieten mit niedrigen Lufttemperaturen betrieben wird, oder wenn das Motorrad regelmäßig über kürzere Strecken gefahren wird, wenn der Motor die normale Betriebstemperatur nicht erreicht. Der Kilometerstand (zurückgelegte Gesamtstrecke) oder das Zeitintervall der geplanten Wartung müssen mit dem entsprechenden planmäßigen Wartungsintervall übereinstimmen, wenn das Motorrad eintrifft.

- Wie man Garantiereparaturen arrangiert.

Das Motorrad muss zusammen mit diesem Serviceheft während der Betriebszeiten in einer der autorisierten JAWA Motorradwerkstätten abgegeben werden. Obwohl Garantiereparaturen in jeder autorisierten Werkstatt durchgeführt werden können, empfiehlt JAWA Moto spol. s r. o., dass Sie immer zu dem JAWA-Händler/der Reparaturwerkstatt zurückkehren, bei dem das Motorrad gekauft wurde, da diese ein ständiges Interesse an Ihrer Zufriedenheit haben.

Sonstige Bedingungen

Alle stillschweigenden Garantien sind auf die Dauer der Garantie beschränkt.

Diese Garantie wird anstelle aller anderen besonderen Garantien gewährt. Die Gesellschaft JAWA Moto spol. s r. o. haftet nicht für zufällige, besondere, Folge- oder exemplarische Schäden oder für Dienstleistungen, die nicht in diesem Serviceheft aufgeführt sind.

Die Bedingungen dieser Garantie berühren nicht die gesetzlichen Rechte der Käufer eines neuen JAWA Motorrads. Diese Rechte unterliegen der Beziehung zwischen dem Verkäufer, dem Vertragshändler/der Vertragswerkstatt und dem Käufer.

Eingeschränkte Garantie für Teile und Zubehör

Die Firma JAWA Moto spol. s r. o. garantiert unter den unten genannten Bedingungen, dass die Originalersatzteile und -zubehörteile frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Diese Garantie gilt sowohl für Original-JAWA Ersatzteile als auch für neue oder generalüberholte Ersatzteile und Original JAWA Zubehör, die in einer autorisierten JAWA Reparaturwerkstatt gekauft und installiert wurden. Es enthält auch Original-JAWA-Zubehör, das von einem autorisierten Händler/einer Vertragswerkstatt eingebaut wird, bevor das neue JAWA Motorrad an den Endkunden übergeben wird.

1. GÜLTIGKEIT DER GARANTIE Diese Garantie gilt für Original-JAWA Ersatzteile und Original JAWA Zubehör, die in JAWA Motorrädern verbaut sind.

V der Garantiezeit ist diese Garantie nicht auf den späteren Besitzer des Motorrads übertragbar.

2. GARANTIEZEIT Für Ersatzteile gilt eine Garantie von 24 Monaten ab dem Einbau, ohne Kilometerbegrenzung. Zubehör, das von einem autorisierten JAWA-Händler/einer autorisierten Reparaturwerkstatt vor der Auslieferung eines neuen JAWA-Motorrads an den Endkunden eingebaut wird, ist durch die für das neue Motorrad geltende beschränkte Garantie oder für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum der Installation abgedeckt, ohne Begrenzung der Laufleistung.

Kundenbetreuung

Das Hauptziel von JAWA Moto spol. s r. o. ist Ihre maximale und dauerhafte Zufriedenheit. Alle autorisierten Händler/Werkstätten von JAWA Motorrädern sind daran interessiert, Ihr Motorrad in einwandfreiem technischen Zustand zu erhalten.

V Wenn Sie Fragen oder Beschwerden bezüglich des Service Ihres JAWA Motorrads haben, empfehlen wir Ihnen, wie folgt vorzugehen:

SCHRITT

1. Besprechen Sie die Angelegenheit mit der verantwortlichen Person. Dies ist der schnellste und beste Weg, um Ihre , um das Problem zu beheben. Wenn der Sachverhalt bereits vom "Sales Manager" oder dem "Service Manager" beurteilt wurde, wenden Sie sich bitte an die "Eigentümer" der Agentur oder des Dienstes oder deren "Chief Executive Officer".

SCHRITT

2. Wenn Sie nach Schritt 1 der Meinung sind, dass Sie in dieser Angelegenheit weiterhin Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Produktionsstätte von JAWA Moto spol. s r. o. - Abteilung für Verkauf und technische Dienstleistungen. Um Ihnen jedoch helfen zu können, werden die folgenden Informationen benötigt:

1. Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer.
2. Handelsname Ihres Motorrads.
3. Motorrad-Identifikationsnummer (17-stelliger VIN-Code).
4. Verkaufsdatum und aktueller Kilometerstand.
5. Name und Standort Ihres Händlers/Ihrer Werkstatt.
6. Ihre Frage oder Beschwerde.

Protokoll der 1. geplanten Wartung und Inspektion

Motorrad-Identifikationsnummer (FIN)																
T	L	J	8	4	8									T		
Datum der Inspektion										Fahrleistung						
Tag		Mond			Jahr											
Fehlercode gemäß Diag. Gerät																
Firmenname mtc.																
Name und Unterschrift des Motorradhalters																
Händlerstempel / Unterschrift																

Aufzeichnung der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	ca. 2.000 km	Tourdaten	Nächster Service in
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen		Meilen

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Feder hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:		Stempel und Unterschrift	

K – Steuerung; M– Schmierung; V– Austausch; R– Reinigung; S–

Anpassung Protokoll der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	4.000 km	Tourdaten	Nächster Service in
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen		Meilen

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Feder hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:	Stempel und Unterschrift		

K – Steuerung; M– Schmierung; V– Austausch; R– Reinigung; S– Einstellung

Aufzeichnung der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	ca. 8.000 km	Tourdaten	Nächster Service in
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen		Meilen

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Feder hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:	Stempel und Unterschrift		

K – Steuerung; M– Schmierung; V– Austausch; R– Reinigung; S–

Anpassung Protokoll der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	ca. 12.000 km	Tourdaten	Nächster Service in
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen		Meilen

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Feder hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:	Stempel und Unterschrift		

K – Steuerung; M– Schmierung; V– Austausch; R– Reinigung; S– Einstellung

Aufzeichnung der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	16.000 km	Tourdaten	Nächster Service in
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen		Meilen

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Feder hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:	Stempel und Unterschrift		

K – Steuerung; M– Schmierung; V– Austausch; R– Reinigung; S–

Anpassung Protokoll der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	ca. 20.000 km	Tourdaten	Nächster Service in
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen		Meilen

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Feder hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:	Stempel und Unterschrift		

K – Steuerung; M– Schmierung; V– Austausch; R– Reinigung; S– Einstellung

Erstausgabe 2023 Die Übernahme der in dieser Publikation enthaltenen Text- und Bildinformationen zur weiteren Urheberschaft und Veröffentlichung ist untersagt. Alle Ansprüche, die sich aus dem Urheberrechtsgesetz ergeben, stehen ausschließlich der JAWA Moto spol. s r. o. zu.